

13) s. EA V 2, 809 d, 816 c

Von Uriel Seiwitt - AH 94, 277-278

115

[1667]

AUSZUG¹ "SO [DER FRANZ.] H. RESIDENT [FRANÇOIS MOUSLIER] UBERSCHICKHT US DEN PUNDTNUSSEN [MIT FRANKREICH BZW. MAILAND/SPANIEN] DA JEDERWYLEN DIE THÄTTLICHE HILFF DER [FREI-]GRAFFSCHAFFT BURGUND, VOHN ETTLICHEN [EIDG.] OHRTEN NIT GUOTT GEHEISSEN WORDEN"

s. AH 42/15 (=erste 8 Abschnitte von AH 94/115) sowie AH 42/17 (=Rest von AH 94/115, wobei hier in AH 94/115 die letzten 8 Zeilen von AH 42/17 fehlen)²

- 1) Dieser Titel steht als Dorsualnotiz des Zuger Stadt- und Amtsrates Beat Jakob I. Zurlauben. Das vorliegende Dokument ist in Zusammenhang mit dem an die eidg. Orte gerichteten Hilfsbegehren der von Frankreich bedrohten Freigrafschaft Burgund zu sehen. Frankreich wollte selbstverständlich eine Hilfe der eidg. Orte an die Freigrafschaft verhindern.
- 2) Bei AH 42/15 und AH 42/17 handelt es sich folglich um ein einziges zusammengehörendes Dokument, dies wird auch daraus ersichtlich, dass beide Texte wohl in der franz. Ambassade von der gleichen Hand geschrieben wurden. Auch AH 94/115 stammt übrigens von derselben Hand.

AH 94, 279-284 - Blatt 284^r leer

116

1633 November 23., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDELT. HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN AMMANN [GARDE]HPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Je atant tous les Jours vostre responcé Sur vostre offre par le retour [des Boten, Kaspar] purlj [=Pürli] Sy nous Sommes Sy malheureux de né vous voir En personné icj. Sy vous desiretz Sortir de l'affairé. Je esperré de vous povoir donner toute Sorte de Contentement. donct le proffict Seroist plus grand pour vous qué pour moy mesme, touteffois la seurette sera Esgallé pour tous deux [- dürfte in Zusammenhang mit der Verwaltung bzw. der Uebergabe der Gardekompanie an Heinrich I. Zurlauben zu sehen sein -]. Vostre fils [Beat Jakob I.

171
AM